Presseinformation

9. September 2004

Stift Klosterneuburg: Renovierung des Altstifts beendet

Für LH Pröll: Hilfe des Landes eine Selbstverständlichkeit

Nach vierjähriger Arbeit und Kosten von mehr als 950.000 Euro konnte im Stift Klosterneuburg nun die Renovierung des Altstifts abgeschlossen werden. Bei dem rund um den Leopoldihof gelegenen, aus mehreren Trakten bestehenden Altstift wurden fast 3.800 Quadratmeter Dach neu eingedeckt sowie die Fassaden saniert. Die Bauten, die zumindest im Kern aus der Zeit zwischen 1114 und 1136 stammen, erfuhren im Lauf der Jahrhunderte einige Abänderungen. Bei der Renovierung wurde daher mit größtmöglicher Sorgfalt vorgegangen, um die Bausubstanz zu erhalten.

Während die Arbeiten am Altstift nun beendet sind, ist die Innenrenovierung der Stiftsbasilika auf weitere zehn Jahre anberaumt. Der durchschnittliche Aufwand pro Jahr beläuft sich hierfür auf 700.000 Euro. Die Gesamtkosten der Renovierung finanziert das Stift Klosterneuburg zu mehr als 60 Prozent selbst, der Rest wird von Land, Bund, Stadt Klosterneuburg und Diözese getragen. Die endgültige Fertigstellung der Bauarbeiten ist für das 900-Jahr-Jubiläum des Stifts 2014 geplant. „Dieses Baujuwel soll zu diesem Jubiläum wieder in neuem Glanz erstrahlen“, freut sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Das Stift Klosterneuburg wurde 1114 von Markgraf Leopold III. und seiner Frau Agnes gegründet, die Stiftskirche wurde 1136 geweiht. Ein Brand von Stift und Stadt im 14. Jahrhundert machte einen gotischen Umbau erforderlich. 1634 begann man mit der barocken Neugestaltung. Die letzte umfassende Innenrestaurierung erfolgte in den Jahren 1898 bis 1901.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at